



3-MMC ist besonders gefährlich und richtet unter jungen Erwachsenen großen Schaden an. Diese synthetische Droge, die billiger als Kokain ist, wird derzeit massiv in Umlauf gebracht.

Die neue Droge ist schon den ganzen Sommer über auf Partys, in Bars oder bei Privatpersonen im Umlauf. Mit einem Preis von 10 bis 30 Euro pro Gramm gegenüber 60 bis 80 Euro für Kokain ist 3-MMC die Droge der Stunde. Julien konsumiert 3-MMC regelmäßig, angezogen von dem niedrigen Preis. Er nutzt es, um seine sexuellen Beziehungen an Wochenenden zu intensivieren, was von Eingeweihten „Chemsex“ genannt wird, ein Sexmarathon unter chemischer Beeinflussung. „Man ist in einer Blase, die einen enthemmt. Man geht in einen Tunnel und während dieser Zeit existiert nichts mehr, alle Probleme, alle Schwierigkeiten, alle Schmerzen verschwinden“, sagt der 40-Jährige gegenüber France Télévisions.

Herz-Kreislauf- und neurologische Risiken

Eine synthetische Droge, die in Frankreich illegal, aber dennoch leicht zugänglich ist. 3-MMC wird in großen Mengen in vorwiegend asiatischen Labors hergestellt, über das Internet verkauft und in diskreten Paketen nach Hause geliefert. „Die Risiken einer Droge wie 3-MMC sind kardiovaskuläre und neurologische Schäden. Und daneben die psychiatrischen Störungen“, warnt Professor Amine Benyamania, Leiter der Abteilung für Suchtkrankheiten am Krankenhaus Paul-Brousse (APHP) in Paris. Seit 2008 sind in Frankreich etwa 20 Todesfälle auf diese Substanz zurückzuführen.